

Welche Unterstützung gibt das Jugendamt?

- Durch Gespräche/Vorbereitungsabende werden Pflegeeltern in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt und auf ihre Aufgabe vorbereitet
- Während der gesamten Dauer der Pflege betreut und begleitet das Jugendamt die Pflegeeltern und das Kind
- Falls erforderlich, werden ergänzende erzieherische oder therapeutische Hilfen gewährt
- Kontakte zu den leiblichen Eltern werden vom Jugendamt begleitet
- Zusammenschlüsse von Pflegeeltern werden beraten und unterstützt
- Es wird ein monatliches Pflegegeld gezahlt

So werden Sie Pflegeeltern:

- Wenden Sie sich an Ihr Jugendamt und vereinbaren Sie ein Erstgespräch
- Im Erstgespräch lernen Sie die für Sie zuständige Fachkraft kennen, erhalten Informationen über die Voraussetzungen und können Ihre Fragen stellen und Ihre Vorstellungen darlegen
- In weiteren Gesprächen/Vorbereitungsabenden entwickelt sich ein vertieftes Verständnis von der Aufgabe, Pflegeeltern zu sein, und die Einschätzung, für welches Kind Sie die richtigen Eltern sind

Wenden Sie sich an:



KREISSTADT UNNA
Bereich Jugend und Familie
Herr Köster
Tel.: (02303) 103-586
Frau Doll-Müller
Tel.: (02303) 103-572

Herausgeber: Kreisstadt Unna, Der Bürgermeister,
Jugend und Familie, Rathausplatz 1, 59423 Unna



Pflegekinderdienst/
Adoptionsvermittlungsstelle



*Pflegeeltern
gesucht!*



Für Kinder, die

- auf Dauer nicht mehr bei ihren Eltern leben können, eventuell aber noch Kontakte zu ihnen haben
- enttäuschende Erfahrungen mit Eltern gemacht haben
- nicht Kind sein durften, mit ihren Bedürfnissen nicht ernst genommen wurden, kein Selbstvertrauen entwickeln konnten
- in ihrer seelisch-geistigen Entwicklung beeinträchtigt sind
- gesundheitliche Probleme haben
- im Kindergarten- oder Schulalter sind

aber gute Chancen haben,

- sich auf eine neue Eltern-Beziehung einzulassen
- in ihrer Entwicklung aufzuholen
- schließlich eine gesunde Persönlichkeit zu entwickeln.

Wer kann ein Pflegekind aufnehmen?

Paare & Alleinstehende, die

- Kinder mögen
- Eltern werden wollen
- verantwortungsbewußt und belastbar sind
- Kinder in ihrer Eigenart und mit ihrer Vergangenheit akzeptieren können
- sich in die problematische Situation eines Pflegekindes einfühlen können
- Zeit und Geduld für das Kind aufbringen können
- zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt bereit sind

Wie ist die rechtliche Situation von Pflegekindern & Pflegeeltern?

- Vollzeitpflege ist eine Erziehungshilfe, die das Jugendamt mit allen Beteiligten plant und im Hilfeplan festlegt
- Pflegeeltern vertreten die Sorgeberechtigten in der Ausübung der elterlichen Sorge
- Besuchskontakte des Pflegekindes zu den leiblichen Eltern sind möglich, wenn sie dem Kind nicht schaden
- Für Pflegekinder kann sich die Möglichkeit zur Adoption ergeben

